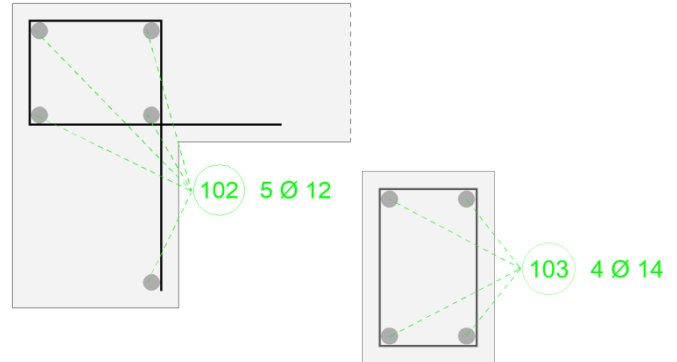


## Schnittdarstellung mit Schalungsbezug



Dieser Befehl zeichnet die Darstellung geschnittener Stäbe mit Schalungsbezug entsprechend der anzugebenden Betondeckung und des Bügeldurchmessers.

Die Schnitteisen werden in die Eckpunkte der Definitionslinie gelegt und können wahlweise mit einem Bewehrungstext markiert werden.



### Darstellungsformen der Beschriftung

Nach der Platzierung des Bewehrungs-Textes kann für die Markierung der Schnitteisen unter folgenden Darstellungsformen gewählt werden:

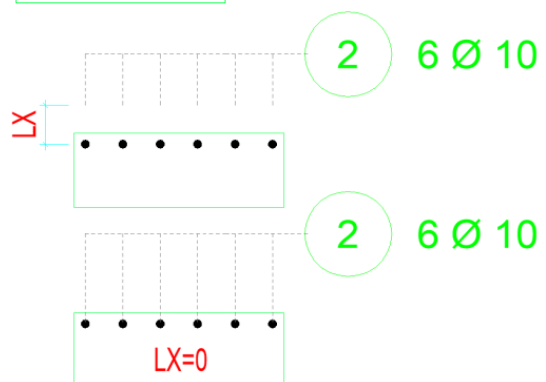
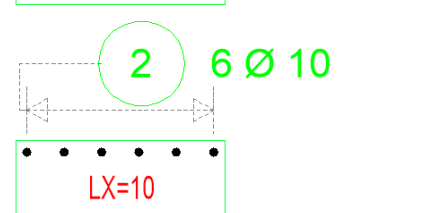
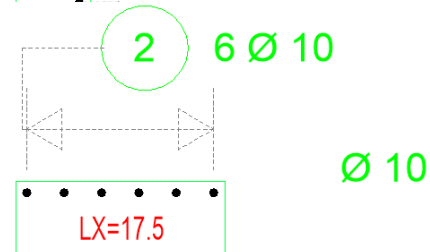
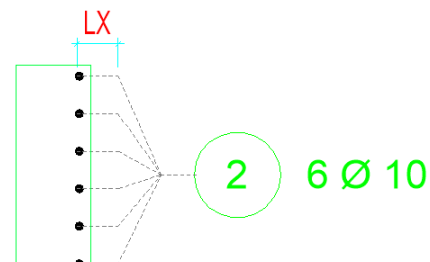
#### Strahlen:

\*? E \* LX|Auto|Verlegung|Leiter|**ST'rahlen** \* In welche Richtung <0.0> :ST

Der Wert "LX" bestimmt den senkrechten Abstand der Strahlen zum Schnitteisen:

\*? E \* LX|Auto|Verlegung|Leiter|**ST'rahlen** \* In welche Richtung <0.0> :LX

\*? E R \* Lx .. senkrechter Abstand vom 'SchnittEisen' <17.5> :



#### Verlegung:

\*? E \* LX|Auto|**Ve'rlegung**|Leiter|STrahlen \* In welche Richtung <0.0> :V

Der Wert "LX" bestimmt hier die Größe der Verlegelinie:

\*? E \* LX|Auto|**Ve'rlegung**|Leiter|STrahlen \* In welche Richtung <0.0> :LX

\*? E R \* Lx .. senkrechter Abstand vom 'SchnittEisen' <17.5> :

#### Leiter:

\*? E \* LX|Auto|Verlegung|**Leiter**|STrahlen \* In welche Richtung <0.0> :L

Der Wert "LX" bestimmt den senkrechten Abstand der "Leiter" zu den Schnitteisen:

\*? E \* LX|Auto|Verlegung|Leiter|**ST'rahlen** \* In welche Richtung <0.0> :LX

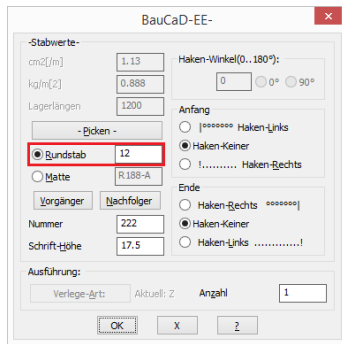
\*? E R \* Lx .. senkrechter Abstand vom 'SchnittEisen' <17.5> :

#### Automatik:

\*? E \* LX|**Au'to**|Verlegung|Leiter|STrahlen \* In welche Richtung <0.0> :A

Die Automatik wählt, je nach Beschriftungspunkt des Textes, die günstigste Variante aus.

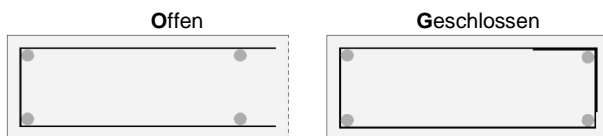
## Befehlsausführung



Wählen Sie im Dialogfenster den Stabdurchmesser für die Schnittdarstellung.

## Definitionslinie

\* ? Form der Definitionslinie \* **Offen** / **Geschlossen** \* <O> :



Die Schalkante kann als Bezug für die Schnittdarstellung definiert werden.

Bei der offenen Form kann die Lage des ersten und letzten Schnittes korrigiert werden.

Bei der geschlossenen Form werden die Schnittseisen ohne weitere Abfrage in die Ecken eingefügt.

## Verlauf der Definitionslinie über Pickpunkte

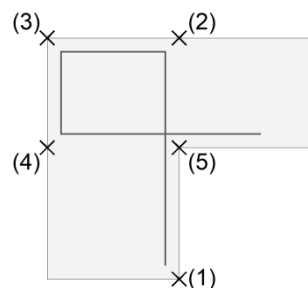
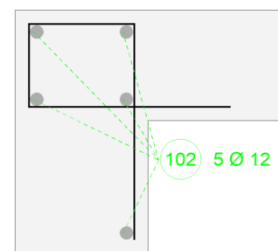
Geben Sie "D" für die Verlaufsdefinition ein.

\* ? Verlauf \* **Definieren** | Polylinie/linie | Linien \* <P> : **D**

Picken Sie die Definitionspunkte (1) bis (5) entlang der Schalkante und beenden die Punktabfrage mit **ENTER**. Die Punkte 2 und 4 werden lotrecht zu den Deckenkanten gepickt.

- \*? 0 2 3 4 6 NI \* 1. Punkt : (1)
- \*? 0 2 3 4 6 NI \* 2. Punkt : L
- °Ofang = Lot
- \*? 0 2 3 4 6 NI \* 2. Punkt : (2)
- \*? 0 2 3 4 6 NI \* 3. Punkt : (3)
- \*? 0 2 3 4 6 NI \* 4. Punkt : L
- °Ofang = Lot
- \*? 0 2 3 4 6 NI \* 4. Punkt : (4)
- \*? 0 2 3 4 6 NI \* 5. Punkt : (5)
- \*? 0 2 3 4 6 NI \* 6. Punkt : **ENTER**

## Offene Form



\* ? \* **Ansicht** | **Geschnitten** \* <G> :

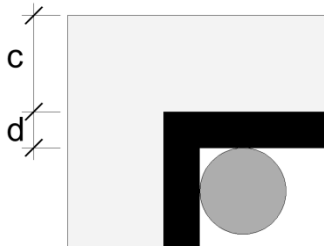


Wählen Sie nun zwischen der gefüllten Schnitt- oder der leeren Ansichtsdarstellung aus.

# BauCaD \*K+R\*® BRundStahl1 – 10 Geschnittene Stäbe

\*? E R \* Beton-Deckung <2.5> : c

\*? E R \* Bügel-Durchmesser [mm] <8.0> : d



Geben Sie nun den Abstand zur Definitionslinie, bestehend aus der Betondeckung **c** und des Bügeldurchmessers **d**, ein.

Wird die Betondeckung mit Null eingegeben, kann der Abstand zur Definitionslinie auch achsbezogen definiert werden. Hierfür wird der Grund-Stab-Durchmesser negativ eingegeben.

\*? E R \* Beton-Deckung <2.5> : 0

:\* Negativ = Achsbezug.

:\* Positiv = Außenkantenbezug.

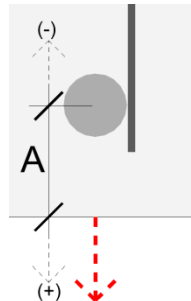
\*? E R \* Grund-Stab-Durchmesser [mm] <12.0> : -10

\*? 0 2 3 4 6 NI \* Auf welche Seite :

Durch Picken geben Sie an, auf welche Seite der Definitionslinie die geschnittenen Stäbe dargestellt werden sollen.

\*? E R \* S \* Korrektur Def-Anfangs-Punkt <0.000> : -A  
Def-Teil-Länge = 18.9

\*? E R \* S \* Korrektur Def-End-Punkt <-2.500> : 0



Geben Sie nun den achsbezogenen Abstand des ersten Schnittes zum Anfang der Definitionslinie ein. Analog verfahren Sie mit dem Ende.

\*? E R \* Darstellungsgröße für den Durchmesser 12 <12.0> : 24



Die Darstellungsgröße für die Schnittdarstellung kann zur besseren Darstellung angegeben werden.

## Verlauf der Definitionslinie über Polylinie

Geben Sie "P" für die Verlaufsdefinition ein.

\* ? Verlauf \* Definieren | **Polylinie**/linie | Linien \* <P> : P

Picken Sie die Definitionslinie als geschlossene Polylinie.

Polylinie wählen : (1)

Wählen Sie die Darstellungsform

:Übertreibungsfaktor = -1

\* ? \* Ansicht | Geschnitten \* <G> : G

Für den Abstand zur Definitionslinie geben Sie die Betondeckung und den Bügeldurchmesser an.

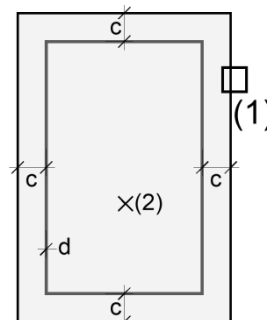
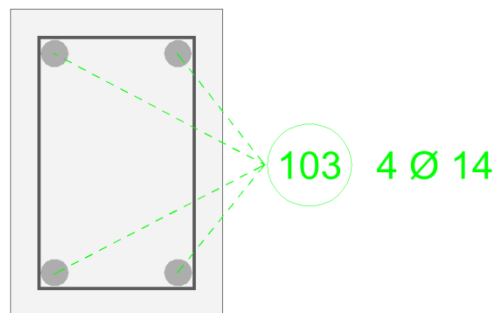
\*? E R \* Beton-Deckung <2.5> : c

\*? E R \* Bügel-Durchmesser [mm] <8.0> : d

Picken Sie innerhalb der Schalung.

\*? 0 2 3 4 6 NI \* Auf welche Seite : (2)

## Geschlossene Form



## Beschriftung und Stahlauszug

**"N"ichts | "B"eschriftung | "S"tabauszug (Längen-Ermittlung)**

Die Schnitteisen können durch Markierungslinien mit einem Bewehrungstext beschriftet werden. Die Beschriftung kann hierbei als verknüpfter B- oder Z-Text einer vorhandenen Rundstahlposition erfolgen oder es wird ein neuer A-Text mit Längenangabe erzeugt.

**"N"ichts | "B"eschriftung | "S"tabauszug (Längen-Ermittlung)<S> :**  
**N**

Ohne Beschriftung

Durch Eingabe von "N" wird der Befehl beendet und es erfolgt keine Beschriftung der Schnitteisen.

**"N"ichts | "B"eschriftung | "S"tabauszug (Längen-Ermittlung)<S> :**  
**S**

Neuer Stahlauszug

Durch die Eingabe von "S" fügen Sie einen neuen A-Text mit der ermittelten Anzahl und dem angegebenen Durchmesser ein.

\*? 0 2 3 4 6 NI \* Einfüge-Punkt für Stabauszug : (1)

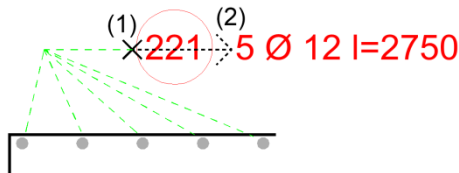
\*? E R \* In welche Richtung <0.0> : (2)

\*? E R \* Gesamt-Länge (ohne Überdeckung) <450.0> : **2600**

\*? E R \* Stossüberdeckung <75.0> : **75**

\*? E R \* Gesamt-Länge (mit Überdeckung) <2750.0> :

Überschreitet die eingegebene Länge die Lagerlänge des Stabdurchmessers, wird die Gesamtlänge anhand der anzugebenden Stoßüberdeckung errechnet.



Die errechnete Gesamtlänge kann manuell noch angepasst werden.

**"N"ichts | "B"eschriftung | "S"tabauszug (Längen-Ermittlung)<S> :**  
**B**

Beschriftung mit B- oder Z-Text

Durch die Eingabe von "B" kann ein vorhandener A-Text gewählt und die Schnitteisen mit einem B- oder Z-Text beschriftet werden.

Alternativ können vorhandene B- oder Z-Texte mit den Schnitteisen markiert werden.

\*? \* Beschriftungs-Symbol wählen | <Neu> : (1)

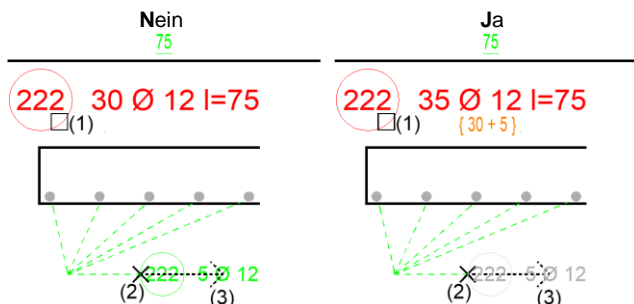
\*? 0 2 3 4 6 NI \* Neuer BText/ZText wohin? | <Vorhanden> : (2)

\*? E \* LX|'Au'to|Verlegung|Leiter|STrahen \* In welche Richtung <0.0> : (3)

\*? BText in ZText wandeln? <Nein> :

Wählen Sie den A-Text in der Zeichnung.

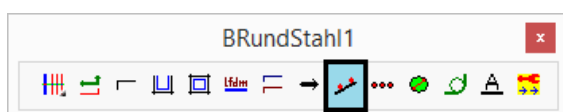
Mit **ENTER** kann über das Dialogfenster der Stahlbeschreibung eine neue Beschriftung definiert werden.



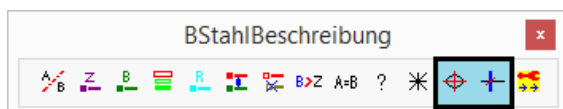
Platzieren Sie den B-Text und geben Sie die Einfügerichtung an.

Bei der Umwandlung in einen Z-Text wird die Anzahl der Schnitteisen im A-Text aufsummiert.

## Weitere Befehle



Mit den links markierten Befehlen können ebenfalls Schnittdarstellungen von Rundstahlpositionen erzeugt werden.



Lesen Sie hierzu die zugehörigen Beschreibungen.